

Bundesstaatlicher Volksbildungsreferent für Oberösterreich. Allgemeine Tätigkeit 1948.

An sämtlichen Bundes-Lehrer- und -Lehrerinnenbildungsanstalten sowie Bundes-Gewerbeschulen von Oberösterreich wurden mehrtägige Kurse über Volksbildung und Volkstumspflege durchgeführt.

Eine ausführliche Statistik sämtlicher Volksbildungsveranstaltungen des Jahres 1947 in Oberösterreich wurde im April 1948 an das Bundesministerium für Unterricht in Wien übermittelt.

In der Bücherstelle zeitigte die im Dezember 1947 durchgeführte Währungsreform

1. das Schwinden aller Außenstände,
2. das Sperren eines Teiles vom Barguthaben,
3. das Versiegen der Bücherbestellungen durch die Volksbüchereien.

Die neueinsetzende Belieferung der Schülerbüchereien mit geeigneten, gut gebundenen Büchern nahm einen erfreulichen Aufschwung. Eine größere Spende der Kultur- und Wohlfahrtsstiftung der „Oberösterreichischen Nachrichten“ ermöglichte es, allen tätigen oberösterreichischen Landgemeindebüchereien gut gebundene und ausgewählte Bücher umsonst zugehen zu lassen.

Im O.Ö. Volksbildungswerk und der Linzer Volkshochschule gehört der Berichtersteller dem Kuratorium an und nahm darüber hinaus auch praktischen Anteil am Vortragswesen.

Dr. Hans C o m m e n d a.

Oberösterreichisches Heimatwerk.

In den Bauernfestspielen in Mettmach vom 16. bis 23. Mai 1948, wo von der rein ländlichen Bevölkerung dieses Dorfes

1. der „Bauern-Jedermann“ von Löser,
2. der „Franzl“ von Hermann Bahr

gespielt und außerdem ein Landla-Wettbewerb für die Zechen des Innviertels durchgeführt wurde, nahm der Unterzeichnete gestaltenden Anteil.

In den Mittagssendungen des Rundfunks „Für unser Landvolk“ wurden weiterhin regelmäßig neben fachlichen Fragen auch solche der Volkstums- und Heimatpflege behandelt.

Ein sehr gut besuchter Volkstanzlehrgang und zwei Kurse über Trachtenkunde und Trachtenpflege wurden durchgeführt.

Der Gefertigte hielt bei vielen Gelegenheiten, z. B. im Rahmen des Musealvereines, des Stelzhamerbundes, der Trachtenvereine, der Volksbildungswerke, Vorträge über Fragen der Volkstumspflege.

In der Ausstellung „Drei Jahre Wiederaufbau in Oberösterreich“ im Herbst 1948 im Rahmen des Welser Volksfestes war eine eigene Koje mit Schaubildern, Übersichten und Ausstellungsstücken dem Wirken des Bundesstaatlichen Volksbildungsreferenten, als Leiter des O.-Ö. Heimatwerkes, gewidmet.

Aufsätze in der Tagespresse, in Kalendern, Fachzeitschriften usw. griffen jeweils zeitgemäße Fragen der Volkstumspflege auf.

Ein fast lückenloses Verzeichnis der Innviertler Zechen wurde erstellt.

Die volks- und heimatkundliche Durcharbeitung der Tages- und Wochenblätter Oberösterreichs von 1945 bis 1947 ist durchgeführt. Die Tausende von Einzelzetteln gewähren — richtig ausgewertet — höchst aufschlußreiche Einblicke in die stete Weiterentwicklung des Brauchtums und bieten der Volkstumspflege kräftige Handhaben.

Bei der Volksbildnertagung in Tollet, Juni 1948, wurde eine Arbeitsgemeinschaft zur Pflege der geistigen Volksgüter im Rahmen des O.-Ö. Heimatwerkes begründet. Sie hält seither regelmäßig monatliche Zusammenkünfte in der Bauernstube des Landesmuseums in Linz ab und umfaßt bereits über 80 Mitglieder.

Mit dem Salzburger Heimatwerk wurden die guten Beziehungen wieder aufgenommen.

Bei verschiedenen Volkstumswochen der Jugendbewegung sowie der Lehrerschaft sprach der Berichterstatter über verschiedene einschlägige Gebiete.

Dr. Hans C o m m e n d a.

Oberösterreichisches Volksliedwerk. Arbeitsausschuß für Oberösterreich.

Da vom Hauptausschuß des Österreichischen Volksliedwerkes für das Jahr 1948 keinerlei Mittel zur Verfügung gestellt wurden, so war die Arbeit des Oberösterreichischen Arbeitsausschusses sehr ge-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1949

Band/Volume: [94](#)

Autor(en)/Author(s): Commenda Hans

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Oberösterreichisches Heimatwerk. 93-94](#)